

Ad hoc: Unterzeichnung eines Vertrags über den Verkauf der Elmos Waferfertigung in Dortmund an Littelfuse

Veröffentlichung einer Insiderinformation gemäß Artikel 17 MAR

28.06.2023 / 02:40 CET/CEST

Die Elmos Semiconductor SE (FSE: ELG, „Elmos“), ein führender Hersteller von automobilen Mixed-Signal Halbleitern, und Littelfuse, Inc., USA (NASDAQ: LFUS, „Littelfuse“), ein diversifiziertes, industrielles Technologieunternehmen, haben heute einen verbindlichen Vertrag zum Verkauf der Waferfertigung von Elmos am Standort Dortmund („Fab“) an Littelfuse unterzeichnet. Demnach übernimmt eine deutsche Tochtergesellschaft von Littelfuse die Elmos Waferfertigung am Standort in Dortmund mit rund 225 Beschäftigten. Alle anderen Aktivitäten inkl. des Testbereichs verbleiben weiterhin bei Elmos.

Die Elmos verkauft ihre Waferfertigung in Dortmund zu einem Nettokaufpreis in Höhe von rund 93 Mio. Euro. Nach den regulatorischen Freigaben wird der Käufer eine Zahlung in Höhe von rund 37 Mio. Euro tätigen. Der restliche Kaufpreis in Höhe von rund 56 Mio. Euro wird dann zum Vollzug der Transaktion fällig, der voraussichtlich am 31. Dezember 2024 wirksam werden wird. Mit dem Erwerb der Dortmunder Waferfertigung erweitert Littelfuse seine Kapazitäten im Bereich der Leistungshalbleiter.

Der Vollzug der Transaktion steht unter Vorbehalt bestimmter Vollzugsbedingungen und behördlicher Genehmigungen, unter anderem der außenwirtschaftlichen Investitionskontrolle durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK). Der Vollzug der Transaktion wird voraussichtlich zum 31. Dezember 2024 wirksam werden. Bis zum Vollzugstermin behält Elmos die volle operative Kontrolle über die Waferfertigung.

Zudem haben Elmos und Littelfuse vereinbart, eine langfristige Liefervereinbarung mit einer anfänglichen Laufzeit bis zum Jahr 2029 abzuschließen, nach der Elmos bestimmte Mengen der in der Fab gefertigten Wafer kaufen wird. Diese langfristige Vereinbarung ergänzt die bereits heute bestehenden Liefervereinbarungen mit den anderen Foundry-Partnern von Elmos und sichert für Elmos die notwendigen Kapazitäten für die Erfüllung der geplanten Kundenbedarfe.

Die Transaktion hat keine wesentlichen Auswirkungen auf das EBIT im Geschäftsjahr 2023. Daher ist die aktuelle Prognose für die EBIT-Marge im Gesamtjahr 2023 (25% ± 2%-Punkte) weiterhin unverändert gültig. Der Cashflow wird voraussichtlich im Geschäftsjahr 2023 durch die Zahlung nach den regulatorischen Freigaben in Höhe von rund 37 Mio. Euro positiv beeinflusst. Unabhängig von der Transaktion wird der Ausbau der Testkapazitäten für das zukünftige Wachstum weiter intensiviert und das Unternehmen erwartet nun für das Geschäftsjahr 2023 Investitionen von rund 19% ± 2%-Punkte des Umsatzes (vorher: 17% ± 2%-Punkte). Dadurch rechnet Elmos nun mit einem negativen operativen bereinigten Free Cashflow im Jahr 2023.

Kontakt

Elmos Semiconductor SE
Ralf Hoppe, Leiter Investor Relations, Public Relations & ESG
Tel: +49-231-7549-7000
Email: invest@elmos.com

Über Elmos

Elmos entwickelt, produziert und vertreibt Halbleiter vornehmlich für den Einsatz im Auto. Unsere Bausteine kommunizieren, messen, regeln sowie steuern Sicherheits-, Komfort-, Antriebs- und Netzwerkfunktionen. Seit 40 Jahren ermöglichen Elmos-Innovationen neue Funktionen und machen die Mobilität weltweit sicherer, komfortabler und energieeffizienter. Mit unseren Lösungen sind wir in Applikationen mit großem Zukunftspotenzial, wie Ultraschall Distanzmessung, Ambiente- und Rücklicht sowie intuitiver Bedienung, schon heute die weltweite #1.

Hinweis

Diese Mitteilung enthält in die Zukunft gerichtete Aussagen, die auf Annahmen und Schätzungen der Unternehmensleitung von Elmos beruhen. Obwohl wir annehmen, dass die Erwartungen dieser vorausschauenden Aussagen realistisch sind, können wir nicht dafür garantieren, dass die Erwartungen sich auch als richtig erweisen. Die Annahmen können Risiken und Unsicherheiten bergen, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den vorausschauenden Aussagen abweichen. Zu den Faktoren, die solche Abweichungen verursachen können, gehören u.a. Veränderungen im wirtschaftlichen und geschäftlichen Umfeld, Wechselkurs- und Zinsschwankungen, Einführungen von Konkurrenzprodukten, mangelnde Akzeptanz neuer Produkte und

Änderungen der Geschäftsstrategie. Eine Aktualisierung der vorausschauenden Aussagen durch Elmos ist weder geplant noch übernimmt Elmos die Verpflichtung dazu.